V-HII 5/1979

GROSSE KREISSTADT
VILLINGEN-SCHWENNINGEN

S a t z u n g

über die Änderung des Bebauungsplanes "Hasslach, Teilbereich Danziger-/ Stettiner- u. Görlitzer Straße" im Stadtbezirk Villingen

Aufgrund der §§ 1, 2, 8, 9, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes i.d.F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20.06.1972 (Ges.Bl. S. 351) i.V. mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 22.12.1975 (Ges.Bl. I 1976 S. 1) hat der Gemeinderat der Grossen Kreisstadt Villingen-Schwenningen am 24.01.1979, Niederschrift § 7 die Änderung des Bebauungsplans "Hasslach" für den Teilbereich "Danziger-/Stettiner- und Görlitzer Straße als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus den zeichnerischen Festsetzungen im Bebauungsplan.

§ 2

Bestandteile des Bebauungsplans

Der Bebauungsplan besteht aus dem Lageplan vom 25.08.1978 i.M. 1 : 500.

Die Bebauungsvorschriften und die Begründung zum rechtsverbindlichen Bebauungsplan "Hasslach" vom 04.08.1961 gelten für die Änderung entsprechend.

§ 3

Aufhebung seitheriger Festsetzungen

Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans werden alle seither geltenden bebauungsplanmäßigen Festsetzungen, soweit sie den Planteil betreffen, aufgehoben.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S. von § 112 der Landesbauordnung handelt, wer den aufgrund von § 111 der Landesbauordnung ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5

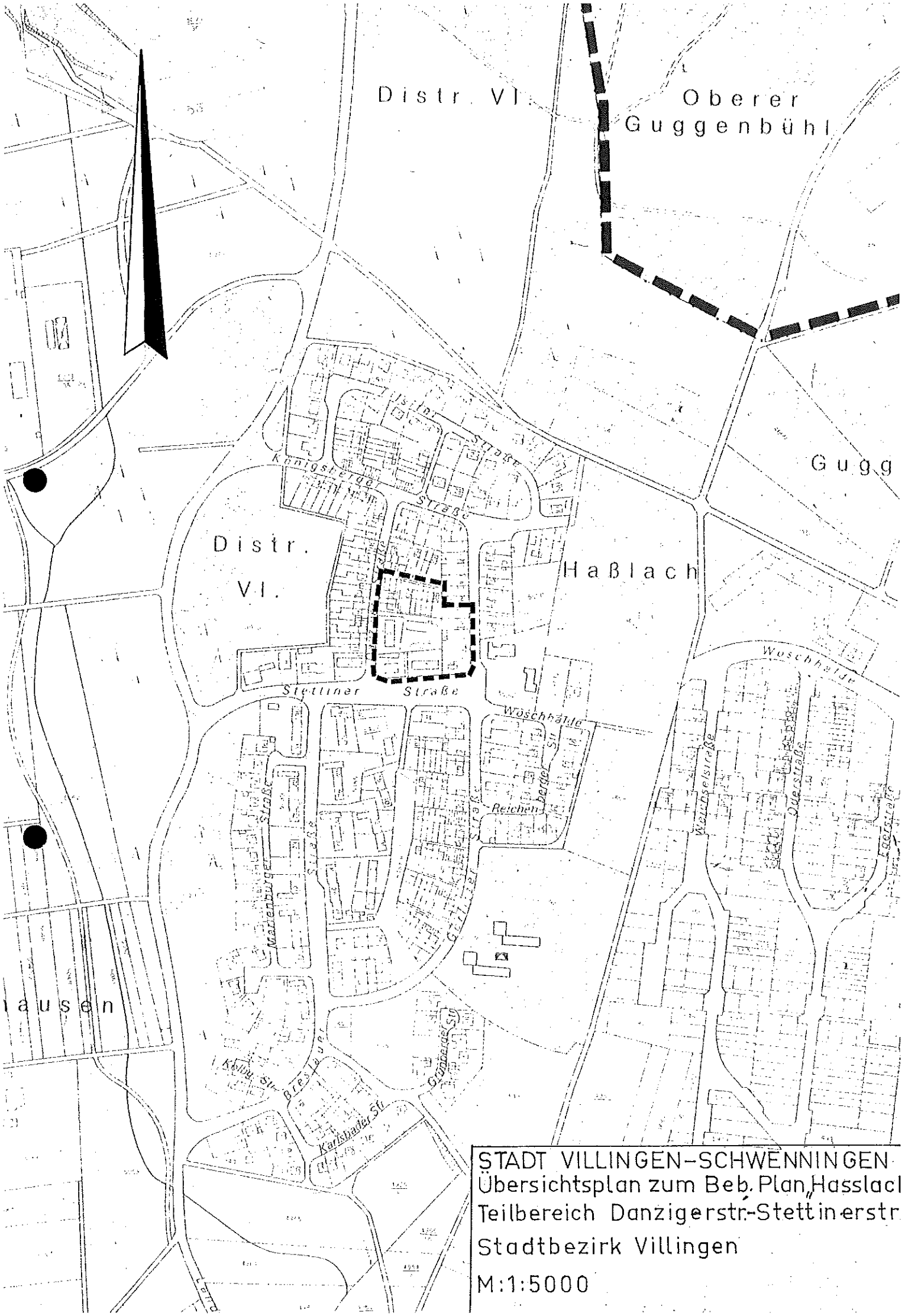
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Der Bebauungsplan wird mit seiner Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Villingen-Schwenningen, den 24.01.1979

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Müller
Bürgermeister



STADT VILLINGEN-SCHWENNINGEN
Übersichtsplan zum Beb. Plan „Hasslach"
Teilbereich Danzigerstr.-Stettinerstr.
Stadtbezirk Villingen
M: 1:5000